

# WIESBADENER NICHTRAUCHER NACHRICHTEN

18. Jahrgang

April 2003

Rundbrief 68

## Herausgeber:

### Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.

Robert-Stolz-Straße 35, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Telefon: 06122/2194, Telefax: 06122/6357

Internet: [www.ip-service.com/NID/NIW/](http://www.ip-service.com/NID/NIW/)

Geschäftszeiten: Samstags von 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr oder nach Vereinbarung

#### Beratungszeiten im Treffpunkt Gesundheit:

Gesundheitsamt (Eingangsbereich), Dotzheimer Straße 38-40, 65185 Wiesbaden

Montags von 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr

#### Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt,

BLZ: 51050015, Konto-Nr. 0189011040

Postbank, 60288 Frankfurt am Main,

BLZ: 50010060, Konto-Nr. 0484820603

#### Redaktion:

Horst Keiser (verantwortlich) unter Beteiligung von Mitgliedern

#### Gestaltung und Vervielfältigung:

Horst Keiser (1. Vorsitzender)

Markus Fink (2. Vorsitzender) und Gisela Keiser (Kassenführerin)

#### Nachdruck:

Nachdruck der Wiesbadener Nichtraucher Nachrichten,  
auch auszugsweise, ist ausdrücklich erlaubt!



Wissenschaftlicher Beirat der NIW:

Prof. Dr. med. F. J. Wiebel, Vorsitzender des Ärztlichen Arbeitskreises

Rauchen und Gesundheit e.V., 85379 Eching

Prof. Dr. Ekkehard Schulz, Präsident der Nichtraucher-Initiative Deutschland e.V.

## Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	3
28. Tanzveranstaltung ohne Tabakrauch	4
Spenden zur 28. Tanzveranstaltung ohne Tabakrauch / „Männer gesucht“	5
Schönheit kommt von innen	6
Prominent, rücksichtslos und uneinsichtig / Leserbrief	7
Kurzmeldungen	8
Leserbriefe (1)	9
Leserbriefe (2)	10
Touristik-Börse (1)	11
Touristik-Börse (2) / Südafrika für Nichtraucher/innen	12
Treffpunkt Gastronomie / Anzeigen	13
Spenden 2003	14
Beitrittserklärung	15
Termine	16

### **VENTURI-FILTER SYSTEM - VIER STUFEN ZUM NICHTRAUCHEN**

Mit Venturi in 4-Wochen zum Nichtraucher werden ! – INFO-Material kostenlos !!!

Zu beziehen durch die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. zum Preis von 22,50 €+ 2,00 € Versandkosten. Bitte überweisen Sie 24,50 € auf eines unserer Konten:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Bankleitzahl: 51050015, Kontonummer: 0189011040  
Postgiroamt Frankfurt am Main, Bankleitzahl: 50010060, Kontonummer: 0484820603

Die Venturi-Filter werden Ihnen dann umgehend zugeschickt!

Bitte empfehlen Sie diese Entwöhnungsmethode, mit der wir bereits seit dem Jahre 1988 vielen entwöhnungswilligen Raucher/innen erfolgreich das Rauchen abgewöhnt haben, in Ihrem Bekanntenkreis! Info-Unterlagen kostenlos!, Telefon: 06122/2194

## In eigener Sache

Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr verehrte Interessenten !

Immer mehr und immer jüngere Kinder rauchen. Jeder der mit offenen Augen seine Umwelt wahrnimmt, kann dies auf der Straße, in Jugendtreffs und auf den Schulhöfen unserer Schulen feststellen. In den meisten Schulen gibt es immer noch Raucherzimmer für die Lehrer/innen und Raucherecken für Schüler/innen auf den Schulhöfen. Die Vorbildfunktion einige Lehrer/innen lässt in punkto Rauchen viel zu wünschen übrig.

Der Vorstand der NIW versucht mit Vorträgen und Videofilmen in den Schulen, diese katastrophalen Zustände zu ändern. Am 15. Januar 2003 waren wir in der Gesamtschule von Ehringhausen und am 13. März 2003 in der Dilthey-Schule in Wiesbaden. Kinder im Alter von 11 – 14 Jahren aus insgesamt 12 Schulklassen (mehr als 300 Kinder) konnten wir über die gesundheitlichen Auswirkungen des Rauchens (der Tabakrauchgifte) unterrichten. Wir halten dies für eine besonders wichtige Angelegenheit, die so gut wie gar nicht von den politischen Verantwortlichen unterstützt wird. Wirtschaftliche Interessen und die eigene Suchtabhängigkeit vieler Politiker verhindern nach wie vor eine ehrliche und wirkungsvolle Gesundheitspolitik. Wir werden unsere ganze Kraft und unseren Einfluss einsetzen, damit sich daran etwas ändert.

Beachten Sie auch bitte unseren Terminkalender und unterstützen Sie uns bei unseren Veranstaltungen (weitere aktive Mitstreiter werden gesucht), sowie bei der Mitgliederwerbung.

Mit freundlichen Grüßen,  
auf eine Zukunft ohne Tabakrauch!

---

Horst Keiser, 1. Vorsitzender

### **P.S.:**

Am Montag, den 14. April findet unsere Jahreshauptversammlung im Gruppenraum, Gemeindezentrum, Turmstraße 11 in Wiesbaden-Nordenstadt statt.

Bitte nehmen Sie zahlreich an dieser sehr wichtigen Veranstaltung teil.

## 28. Tanzveranstaltung ohne Tabakrauch

### 28. Tanzveranstaltung ohne Tabakrauch bei der NIW

**Nordenstadt** – Die 28. Tanzveranstaltung der Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. war diesmal nicht ganz ausverkauft. So dass auch die NIW die derzeitige wirtschaftliche Situation zu spüren bekam. Trotzdem wurde den Gästen im gut gefüllten Saal einiges geboten. Jeder Gast erhielt einen Begrüßungssekt, sowie ein kleines Taschentelefonregister.

Walter Stemler, der „Singende Bäckermeister“ war für die musikalische Unterhaltung zuständig und sorgte wie immer für gute Laune und Stimmung im fastnachtlicht dekorierten Saal.



*Walter Stemler, der singende Bäckermeister*

Der 1. Vorsitzende Horst Keiser hielt gegen 21:00 Uhr vor fast vollbesetztem Saal seine Begrüßungsrede.

Unter anderem konnte er unser Ehrenmitglied Frau Heike Denne und eine große Anzahl von Mitgliedern des rauchfreien **FAVORIT-Freundeskreis** begrüßen, die seit dem 4. März 1999 bestehen.

Als Showeinlage konnten wir das Komödiantenduo **Dappes** (Dieter Baum) und **Flappes** (Kurt Lehmann) begrüßen. Mit ihrer Büttensrede sorgten sie mit viel Witz für eine ausgelassene Stimmung unter den Gästen.

Eine Tombola mit 250 Preisen, sowie 3 (drei) Urlaubsaufenthalte in tabakrauchfreien Pensionen und Hotels konnten gewonnen werden.



Sämtliche Spender wurden den anwesenden Gästen namentlich vorgestellt.

Ein Präsentkorb im Wert von ca. 50,00 € wurde unter den acht neugewonnenen Mitgliedern verlost.



Die Verantwortlichen der NIW möchten über diesen Weg einen besonderen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer/innen und Spender aussprechen. **HK**

## Spenden zur 28. Tanzveranstaltung ohne Tabakrauch

**Folgende Gästehäuser haben uns rauchfreie  
Urlaubsaufenthalte als Spende zur Verfügung gestellt:**

Foto:	Beschreibung:
	<p><b>Hotel garni *** Alpstein</b>            Familie Helga und Werner Gassner            Haus 122, A-6708 Brand (Österreich)            Telefon: 0043-5559-256, Telefax: 0043-5559-2565  <a href="http://www.alpstein.at">www.alpstein.at</a></p>
	<p><b>Nichtraucher-Gästehaus Iris</b> (NIW-Mitglied)            Familie Bär            Bergmeister-Stölzl-Straße 3, 94249 Bodenmais            Telefon: 09924/1843, Telefax: 09924/7375  <a href="http://home.t-online.de/home/gaestehaus-iris/index.htm">home.t-online.de/home/gaestehaus-iris/index.htm</a></p>
	<p><b>Haus Villa Hügel</b> (NIW-Mitglied)            Bei Angelika und Gerd            Hardtweg 17, 54587 Birgel/Eifel            Telefon: 06597/960333, Telefax: 06597/960333</p>
<p>Weiterhin bedanken wir uns für viele Sachspenden zugunsten unserer Tombola bei unseren <i>Mitgliedern</i>, <i>Toto-Lotto Hessen</i> und der <i>Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</i> !</p>	

### Anzeige

#### Männer gesucht!

Der Pop-/Jazz-Chor "Sing 'n' Swing" aus WI-Nordenstadt singt mit viel Swing, Groove und Begeisterung Stücke von Carole King, Duke Ellington, Stevie Wonder, George Michael, den Beatles u.v.m..

Männer - besonders Tenöre - sind bei uns Mangelware, und jeder, der Interesse hat, kann vorbeikommen und zuhören oder gleich mitmachen.

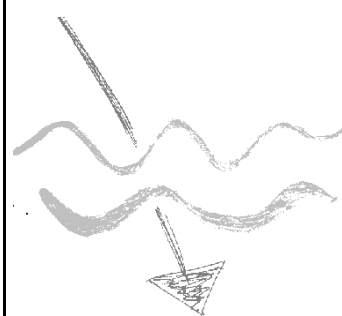
Probe unter der Leitung von R. Clemens Schäfer: Donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal über der Nordenstadter Feuerwehr, Hessenring 46.

Weitere Informationen unter 06122/76474

Internet: [www.chor-singnswing.de](http://www.chor-singnswing.de)

und [www.ClemensSchaefer.de](http://www.ClemensSchaefer.de)

E-Mail: [chorsprecher@chor-singnswing.de](mailto:chorsprecher@chor-singnswing.de).



**SING 'N' SWING**

» der etwas andere Chor «

## Schönheit kommt von innen

Der folgende Leserbrief an den Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag stammt von Gerhard Haußmann und kommentiert das Auftreten der neuen Miss Germany in der Zeitschrift „die illustrierte“.

Schleswig-Holsteinischer  
Zeitungsverlag  
Redaktion  
Postfach 1553  
24937 Flensburg

Leserbrief zu  
„Schönheit kommt von innen“

in „die illustrierte“ vom 25. Januar 2003

Die Dithmarscher Rundschau zeigt am 27.01.2003 ein Bild von der frisch gewählten strahlenden „Miss Germany“ **Babett Konau**. Warum tut aber ein junger lebensfroher Mensch nicht alles, diese Schönheit auch zu erhalten?

Auf dem Foto in „die illustrierte“ zeigt sich **Babett Konau** mit brennender Zigarette in den schlanken Fingern. Da ist man versucht, auszurufen: Ach wie bald, ach wie bald sinken Schönheit und Gestalt! Eingefallene Wangen, Falten und Schrumpelhaft sind die fast zwangs-läufigen Folgen des langjährigen intensiven Nikotinkonsums. Die beigefügte Karikatur zeigt es deutlich: Mit 40 eine alte Schachtel, denn ich rauch(t)e gern!

Wenn mir ein junges Mädchen mit brennender Zigarette im Mund begegnet, frage ich sie, ob sie wie ich der Meinung ist, dass Gott, der Schöpfergeist, die Natur (oder wie man auch sagen möchte) die Frau in besonderer Weise ausgezeichnet hat. Sie darf nämlich das Leben weitertragen. Das ist etwas ganz Großartiges! Aber die Raucherin tut etwas, was dem Leben geradezu entgegensteht.

Das passt doch nicht zusammen. In der Regel ernte ich von den angesprochenen Mädchen verlegene Zustimmung.

Eine Schönheitskönigin ist Vorbild auch für unsere Jugend. **Babett Konau** weiß nicht, welche Verantwortung sie trägt, wenn sie sich mit Zigarette ablichten lässt. Gerne schließe ich mich der Meinung unseres Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe an, der sich über eine rauchende Frau wie folgt äußerte: „Ihr ist die Krone des Lebens vom Haupte gefallen!“

**Gerhard Haußmann**

### Anmerkung:

Dieser Leserbrief wurde unter der Überschrift „Schrumpelhaft“ und unter Weglassung des mittleren Abschnittes veröffentlicht.

### Achtung:

#### **Nichtraucherwohnung!**

In Rüdesheim-Presberg  
Mai/Juni 2003 zu vermieten!  
3 ZKB, ca. 100m<sup>2</sup>, 1. Etage  
Monika Derstroff : 06726/839167

## Prominent, rücksichtslos und uneinsichtig

### *Helmut Schmidt – Altbundeskanzler und Oberpaffer der Nation*

#### **Mit Volldampf ins neue Jahr**

„Er ist ein preußischer Hanseat. Mit diesen Worten begrüßte Kabarettist Eberhard Möbius Helmut Schmidt (84) und Ehefrau Loki (83) zum Neujahrs-punsch in der Hamburger Komödie „Winterhuder Fährhaus“.



Privileg für die Schmidts: Sie durften als einzige rauchen.

Dem Altkanzler, der sich gerade erst von seinem zweiten Herzinfarkt vor fünf Monaten erholt hat, schmecken Zigaretten immer noch:

„Mit 15 habe ich angefangen“, sagte er. „Warum soll ich meine Gewohnheit ändern?“

*Quelle: Frau im Spiegel, 04/2003*

#### **Anmerkung der NIW:**

Helmut Schmidt und seine Frau Loki sind als Raucher schlechte Vorbilder für unsere Kinder und Jugendlichen. Wie alt müssen die Schmidt's noch werden bis sie merken, dass sie Drogenabhängige sind?

### **Rauchverbot für Königin**

#### *Margrethe II. soll „Finger von Zigaretten lassen“*

Kopenhagen, dpa

Dänemarks Königin Margrethe II. soll wegen ihrer Rückenoperation vor zwei Wochen das Rauchen einstellen.

Wie die Zeitung „B.T.“ berichtet, haben die behandelnden Ärzte im Krankenhaus von Aarhus die 62-jährige Regentin „kräftig aufgefordert, die Finger von Zigaretten zu lassen“.

Margrethe war wegen einer Arthrose an der Wirbelsäule operiert und Ende letzter Woche entlassen worden.

Die Ärzte begründeten ihre Ermahnung an Dänemarks populärste Raucherin mit dem von Nikotin verlangsamten Heilungsprozess bei Knochengewebs-erkrankungen. Magrethe soll auf ihre griechische Lieblingszigaretten „Karelia“ mindestens während ihrer Schonungsperiode bis April verzichten. Ob sich die Monarchin daran hält, ließ Hofmarschall Haslund Christensen offen.

---

### Leserbrief

**Nachricht von:** Christina Hoffmann

**Thema:** Re: Mobbing

**Erstellt am:** 28.01.2003

Hallo liebe Nichtraucherfreunde, trotz der neuen Verordnung zum Schutz der Nichtraucher am Arbeitsplatz, haben viele Arbeitnehmer in der Realität massiv Probleme, ihren Anspruch auf Schutz der Gesundheit auch durchzusetzen. Aus diesem Grund planen wir einen Hintergrundbeitrag zum Thema Nichtraucherschutz und seine Umsetzung.

Ich würde mich über möglichst viele Zuschriften von Betroffenen freuen, die Probleme haben, ihr gutes Recht umzusetzen, um einen Einblick in die Problematik zu bekommen.

Daten werden natürlich vertraulich behandelt. Gerne stehe ich Ihnen auch telefonisch unter 040/4156-5974 für Fragen zur Verfügung.

MfG, Christina Hoffmann

*Quelle: Forum der NID im Internet*

## Kurzmeldungen

### **Schlimm: Raucher werden immer jünger**

Rauchen ist schädlich. Jeder weiß es. Trotzdem greifen viele Menschen regelmäßig zum Glimmstängel.

Besonders schlimm daran ist, dass die Raucher immer jünger werden.

Das berichtete die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Noch 1993 zählten „nur“ 11 Prozent aller 12- bis 15-Jährigen zu den Zigarettenkonsumenten.

Im Jahr 2001 wurden bereits 18 Prozent verzeichnet. Besonders stark sind die Mädchen vertreten. Ihr Anteil kletterte von 12 auf 21 Prozent !

Diese alarmierende Entwicklung veranlasste das Deutsche Krebsforschungszentrum zu einer Reihe von Empfehlungen, etwa die Erhöhung der Tabaksteuer, ungünstige Platzierung von Zigaretten in den Geschäften, Abschaffung der Automaten, mehr rauchfreie Arbeitsplätze sowie den Ausbau von Anti-Raucher-Kampagnen in den Schulen.

*Quelle: Neue Post, 08.01.2003*

### **Bei Augenleiden Qualm meiden**

Um altersbedingten Augenkrankheiten vorzubeugen, sollte Zigarettenrauch gemieden werden. Sowohl aktives wie passives Rauchen sei ein Risikofaktor für die so genannte Makuladegeneration, teilt die Deutsche Seniorenliga in Bonn mit.

Diese krankhafte Veränderung der Netzhaut sei nicht heilbar und betreffe in Deutschland rund zwei Millionen Menschen. Auch intensive Lichtstrahlung gilt laut der Seniorenliga als oxidativer Stress, der gemieden werden sollte. Zur Vorbeugung sollte bei der Auswahl der Nahrungsmittel, auf einen hohen Anteil an Mikronährstoffen wie Vitaminen, Karotinoiden, Spurenelementen und Omega-3-Fettsäuren geachtet werden. Auch sollten Menschen ab dem 40. Lebensjahr regelmäßig Kontrolluntersuchungen beim Augenarzt machen lassen.

*Quelle: Wiesbadener Kurier, 24.01.2003*

### **Deutschland klagt gegen EU-Tabakwerbeverbot**

BERLIN, 22. Januar (AP). Deutschland will vor dem Europäischen Gerichtshof in Luxemburg gegen das von der EU verhängte Tabakwerbeverbot klagen.

Ein Sprecher des Bundesfinanzministeriums, Jörg Müller, sagte am Mittwoch in Berlin, eine entsprechende Empfehlung sei auf Staatssekretärebene abgegeben worden. Die Zustimmung des Kabinetts stehe noch aus. Erst wenn das Verbot im Amtsblatt der EU veröffentlicht sei, laufe die zweimonatige Klagefrist an, sagte Müller. Der EU-Ministerrat hatte im Dezember gegen den Widerstand der Bundesrepublik ein weit reichendes Tabakwerbeverbot beschlossen, das ab Juli 2005 für Zeitungen und Zeitschriften, Radio und Internet gelten soll.

Erlaubt ist Werbung für Zigaretten danach nur im Kino und auf Plakaten.

Die Bundesregierung vertrat die Ansicht, die EU überschreite mit dem Gesetz ihre Kompetenzen. Da Medien betroffen seien, die regional vertrieben würden, handele es sich um einen Eingriff in den nationalen Werbemarkt.

*Quelle: FAZ, 23.01.2003*

### **Nachruf**

Wir haben die traurige Pflicht Ihnen mitteilen zu müssen, dass unser

### ***Ehrenmitglied Frau Ellen Wilch***

In der Nacht vom 22. auf den 23.03.2003 verstorben ist.

Frau Wilch war seit dem 01.01.1991 Mitglied in der NIW und hat sich große Verdienste mit ihrer ideellen und sehr großzügigen finanziellen Unterstützung erworben. Schon vor mehr als 30 Jahren hat sie mit ihrem Mann zusammen immer wieder versucht Jugendliche vom Rauchen abzuhalten und bei der Raucherentwöhnung zu helfen. Wir werden sie in sehr angenehmer Erinnerung behalten.

*Horst Keiser, 1. Vorsitzender*



## Leserbriefe (1)

**Nachricht von:** Monika aus Köln  
**Thema:** Beim Friseur  
**Erstellt am:** 29.09.2002

Ich habe das Problem, dass ich keinen Friseur finde, wo nicht geraucht wird. Immer wenn ich mir die Haare schneiden lassen will, rieche ich anschließend so als wenn ich aus einer Kneipe gekommen wäre. Man sitzt mit frisch gewaschenen Haaren auf dem Stuhl fest und nebenan fängt jemand an (die vielleicht ewig auf ihre Dauerwelle wartet) eine Zigarette nach der anderen zu rauchen. Sagt man was, wird man böse angemacht oder ignoriert (habe es meist so erlebt und halte deswegen schon den Mund). Fazit: ich halte es aus und wasche mir die Haare zuhause noch einmal, weil ich zwar mit neuem Schnitt aber auch mit "totem Rauch" an den Haaren aus dem Salon gehen muss.

**Nachricht von:** Monika aus Köln  
**Thema:** Krach am Arbeitsplatz  
(in der Probezeit)  
**Erstellt am:** 29.09.2002

Wenn man in der Probezeit ist muss man sich noch mehr als nötig, des lieben Friedens willen auf die Zähne beißen - auch wenn man kaum noch Luft bekommt. Ich sitze vor einer Sekretärin, die locker ein Packet am Tag wegraucht. Ich habe gerade angefangen und sie ist schon seit 12 Jahren dabei. Ich wollte was sagen aber dann hatte ich es sein lassen, nachdem ich mitbekommen hatte, wie aggressiv sie ihre Zigaretten gegen einen Kollegen verteidigte, der von einem anderen Stockwerk mal kurz vorbei schaute und wegen des Zigarettenmiefs was sagte. Ich wunderte mich auch, dass ihr niemals in den Sinn kam zu fragen "Darf ich?" oder "es stört sie doch nicht" oder so etwas in der Art.

Frei nach dem Motto "Ich rauche und die anderen haben es gefällig zu vertragen oder sollen gehen" - nur das man nicht einfach so seinen Arbeitsplatz verlassen kann. Das andere Problem ist, was macht man, wenn der Chef auch so ein überzeugter Raucher ist?

Schlimm war es auch, als ich mich erkältet hatte und wirklich um Luft rang, da habe ich "Probezeit, Probezeit sein lassen und meinen Hausarzt drum angebettelt, mich so lange Krank zu schreiben, bis ich den "Frosch in meinem Hals" wirklich 100% weg hatte - denn im Büro wäre es unmöglich gewesen.

Ein anderer Fall: Ein Nichtraucherbüro (3 Personen) - einer der Kollegen hat Geburtstag, auf dem Tisch stehen Gläser, Brötchen usw. Der Chef und die Kollegen kommen rein zum gratulieren. Das ganze dauert vielleicht 1/2 Std. zur Pause hin und was macht die liebe Kollegin und eine andere Vorstandssekretärin, die auch mal "kurz" vorbeischaun - sie nehmen ihre Zigaretten und einen Aschenbecher mit und räuchern nach 5 Minuten erst mal ein (ohne zu fragen). Sie sind zwar am Nachmittag nicht mehr im Büro aber man riecht es, dass sie da waren.

Was machen die lieben "nichtrauchenden Kollegen", sie halten den Mund, des lieben Friedens wegen und weil das arme Geburtstagskind auch erst 4 Monate dabei ist. Warum? Ich frage mich immer wieder warum, muss man das alles vertragen? Aus Angst um den Arbeitsplatz und weil es sowieso kaum Chancen gibt, wenn man 40 ist noch etwas so leicht zu finden - mehr noch "Rauchfreie Zone" - davon kann ich nur träumen.

*Quelle: Forum der NID im Internet*

## Leserbriefe (2)

Der folgende Leserbrief stammt von Gerhard Sensenschmidt und ging am **19.12.2002** an den Schleswig-Holsteiner Zeitungsverlag GmbH in Flensburg

Gerhard Sensenschmidt  
(Oberstudiendirektor i.R.)  
ausgebildeter Nikotintherapeut  
Alte Landstraße 5, 25704 Epenwörden  
(Tel./Fax: 04832/555047)

Leserbrief zu „Kinder hüllen sich in Blauen Dunst“ (sh:z v. 18.12.02):

### **Wieder ein verlorenes Jahr!**

Eigentlich braucht man es nicht erst in der Zeitung zu lesen, man muss nur die Augen offen halten – auf den Straßen, auf den Schulhöfen, in den Jugendtreffs: Immer mehr und immer jüngere Kinder rauchen. Und wer nur eine Spur von Verantwortungsbewusstsein besitzt, muss sich fragen: Was wird dagegen unternommen? Antwort: So gut wie nichts! Auch die wenigen so genannten Rauchfreien Schulen sind meist nicht wirklich rauchfrei...

Als Ende 2002 im Kieler Landtag – auf eine Kleine Anfrage der CDU-Fraktion hin – über den rapide zunehmenden Tabak- und Alkoholkonsum unserer Schuljugend diskutiert wurde, demonstrieren alle Fraktionen „große Besorgnis“. Die derzeitige Bildungsministerin zeigte sich „entsetzt“ über Raucherecken und Raucherpässe in den Schulen. Die Vorbildfunktion wurde als besonders wichtig herausgestellt. Nur wo die Kinder diese Vorbilder finden sollten, darüber vernahm man kein Wort.

Und was geschah anschließend ?

Die Thematik wurde an den Bildungsausschuss des Landtages überwiesen; bis heute hörte man nichts mehr davon.

Wenn doch die Ministerin wenigstens an all ihre Lehrerinnen und Lehrer den dringenden Appell gerichtet hätte, im gesamten Schulbereich grundsätzlich nicht zu rauchen!

Und wenn sie einmal alle ihre Schulleiter und Schulaufsichtsbeamten auf ihr eigenes Beispiel und auf ihre diesbezüglichen Aufsichtspflichten hingewiesen hätte: ein Anfang wäre gemacht gewesen.

Das Vorbildverhalten der Eltern und das gute Beispiel unter der Prominenz und in den Medien wäre dann leichter anzugehen.

Aber so, wie die Sache nach vielen schönen Reden (wieder einmal) im Sande verlaufen ist, können wir am Ende des Jahres 2002 nur feststellen: Wieder ein verlorenes Jahr für die Lösung des „brennenden“ Problems ... Verantwortung Mangelware!

**Gerhard Sensenschmidt**

Dieser Leserbrief wurde am 02.01.2003 verkürzt und verstümmelt wiedergegeben.

**Nachricht von:** Rauchfreies Austria

**Erstellt am:** 26.12.2002

### **Rauchverbot an öffentlichen Orten in Italien**

Der italienische Senat hat am Samstag das Rauchverbot an den meisten öffentlichen Orten in Italien gebilligt. Bei Missachtung droht eine Buße von bis zu 2000 Euro.

Das Gesetz war am 11. Dezember von der Abgeordnetenkammer verabschiedet worden. Es sieht vor, dass zum Beispiel Bar- und Restaurantbesitzer Nichtraucherzonen einrichten müssen, wenn sie das Rauchen in ihren Räumlichkeiten überhaupt erlauben wollen. Das Gesetz tritt in einem Jahr in Kraft. Wer in einer Nichtraucherzone raucht, muss mit einer Strafe von 25 bis 250 Euro rechnen, ist eine Schwangere oder ein Kind unter zwölf Jahren zugegen, kann die Strafe verdoppelt werden.

Schöne Grüße, Rauchfreies Austria

*Quelle: Forum der NID im Internet*

## Touristikbörse (1)

<b>Foto:</b>	<b>Beschreibung:</b>
	<p><b>Kurhotel Seepark am Wandlitzsee</b> (NIW-Mitglied)            Kirchstraße 10, 16348 Wandlitz            Telefon: 033397/75-0, Telefax: 033397/75-199  <a href="http://www.seepark-wandlitz.com">www.seepark-wandlitz.com</a></p>
	<p><b>FW „Haus Langwost“</b> (NIW-Mitglied)            Familie Langwost            Demoorweg 9, 29392 Wesendorf-Gifhorn            Telefon: 05376/890775, Telefax: 05376/890775</p>
	<p><b>Haus Villa Hügel</b> (NIW-Mitglied)            Bei Angelika und Gerd            Hardtweg 17, 54587 Birgel/Eifel            Telefon: 06597/960333, Telefax: 06597/960333</p>
	<p><b>Theo-Tours-Reiseagentur</b> (NIW-Mitglied)            Besitzer: Cynthia Bardowicks (Reisen für Nichtraucher)            Trompeterstraße 34, 65527 Niedernhausen            Telefon: 06128/973836, Telefax: 06128/973837  <a href="http://www.theotours.de/bardowicks">www.theotours.de/bardowicks</a></p>
	<p><b>Amanzi-Tours</b> (NIW-Mitglied)            Arbeitskreis für Ökologie c/o Kipper            Neue Rommelshauer Straße 24, 71332 Waiblingen            Telefon: 07151/53992, Telefax: 0711/600326  <a href="http://www.amanzitours.co.za">www.amanzitours.co.za</a></p>
	<p><b>Haus am Wald</b> (NIW-Mitglied)            Familie Sigrun und Michael Reiche            Jurablick 4, 79736 Rickenbach-Egg            Telefon: 07761/9243-0, Telefax: 07761/9243-70  <a href="http://www.pension-haus-am-wald.de">www.pension-haus-am-wald.de</a></p>
	<p><b>Pension Taubinger Hof</b> (NIW-Mitglied)            Inhaber: Herta Wichmann            Taubing 12+18, 94107 Untergriesbach            Telefon: 08593/1211, Telefax: 08593/8667  <a href="http://www.pensiontaubinger-hof.de">www.pensiontaubinger-hof.de</a></p>

## Touristikbörse (2)

Foto:	Beschreibung:
	<p><b>Nichtraucher-Gästehaus Iris</b> (NIW-Mitglied)            Familie Bär            Bergmeister-Stölzl-Straße 3, 94249 Bodenmais            Telefon: 09924/1843, Telefax: 09924/7375  <a href="http://home.t-online.de/home/gaestehaus-iris/index.htm">home.t-online.de/home/gaestehaus-iris/index.htm</a></p>
	<p><b>Alpenrose</b>            Biohotel der Familie Obweger-Theuermann            1. Biohotel in A, A-9872 Obermillstatt am Millstättersee            Telefon: 0043-4766-2500, Telefax: 0043-4766-3425  <a href="http://www.biohotel-alpenrose.at">www.biohotel-alpenrose.at</a></p>
	<p><b>Hotel garni *** Alpstein</b>            Familie Helga und Werner Gassner            Haus 122, A-6708 Brand (Österreich)            Telefon: 0043-5559-256, Telefax: 0043-5559-2565  <a href="http://www.alpstein.at">www.alpstein.at</a></p>

Fordern Sie auch unsere ausführliche Broschüre „Touristikbörse“ an.

## Südafrika für Nichtraucher/innen

 <p><b>Südafrika</b>  <i>Alternatives</i>            Reisen c.c.            for NICHTRAUCHER INNEN</p> <p><i>Lassen Sie sich verzaubern</i></p> <p><b>GANZHEITLICHE NATUR,            KULTUR            ERLEBNISREISEN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* am <b>malariafreien Kap</b> zu sozial-fairem Preis</li> <li>* für <b>kleine Gruppen</b> mit max. 7-9 Gästen</li> <li>* einheimische, fachkundige <b>Reisebegleitung</b></li> <li>* individuell gestaltete <b>Unterkünfte</b></li> </ul> <p style="text-align: center;">Unsere <b>SPEZIALITÄTEN</b> sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* <b>Kurzreisen/Wanderungen</b> am vielfältigen <b>Ostkap</b></li> <li>* <b>Wunschprogramm</b> für „Geschlossene Gruppen“</li> <li>* Familien, Senioren &amp; Singles, Rollstuhlfahrer</li> </ul> <p>Sie können sich Ihren <b>Traumurlaub</b> aus unseren faszinierenden Angeboten zusammenstellen.</p> <p style="text-align: center;">Arbeitskreis für Ökologie c/o Kipper            Neue Rommelshauer Straße 24            71332 Waiblingen            Telefon: 07151/53992, Telefax: 0711/600326</p>
---	--

## Treffpunkt Gastronomie

### **Ristorante Pizzeria Dolomiti**

Wallbacher Straße 5, 65510 Idstein-Wörsdorf

Telefon: 06126/53561

täglich (außer Montag) 12:00-14:00 und täglich 17:30-23:00 Uhr,

**Dienstag Ruhetag**

Sehr gemütliches rauchfreies Restaurant !

### **Cafe Restaurant Denne**

Oberstraße 22, 65399 Kiedrich, Telefon: 06123/4979

**Öffnungszeiten:**

Di.-Sa. 12 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr (Montag Ruhetag)

Unser Nichtraucherbereich vor der Kuchentheke lädt zum Verweilen ein.

Neben gemischter Kost wird auch vegetarisches Essen gereicht.

Für Gesellschaftsfeiern ab 10 Personen sind wir gerne auch abends für Sie da.

## Anzeigen

### **Elektro Wintermeyer**

**Elektroinstallation-Kundendienst**

**Datennetz-Alarmanlagen-Antennenbau**

Krautgartenstraße 30,  
65205 Wiesbaden-Erbenheim

Telefon: 0611/701199

Telefax: 0611/700115

### **Backhaus**

**Walter Stemler**

**Qualitätsbackwaren**

Heerstraße 5,  
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Telefon: 06122/2959

Sonntags geöffnet: 14<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr

### **Fitness-Center Rhein-Main**

Pommernstraße 4a, 65428 Rüsselsheim, Telefon: 06142/13466, Telefax: 06142/561779

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr.: 9-12 + 14-22 Uhr, Sa.: 9-12 + 14-18 Uhr, So.: 10-16 Uhr

**Absolut rauchfrei! – Auch auf dem Parkplatzgelände!**

**Probetraining unverbindlich und kostenlos!**

Auf über 800m<sup>2</sup> bieten wir an modernen Geräten:

Krafttraining, Konditionstraining, Figurtraining, Ernährungsberatung,  
Gesundheitsberatung und Training, Beratung bei der Tabakentwöhnung uvm.

### **Fliesenmeisterbetrieb – Ralf Klein-Altstedde**

Wohnraumgestaltung mit Keramik

Rheinallee 6, 65285 Assmannshausen, Telefon: 06722/1481

## Spenden 2003

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Mitglieder, für folgende Spenden:

<b>Name:</b>	<b>Betrag:</b>
Spendendose	402,90 €
Ungenannt (mehrere Personen)	0,00 €
Fink, Markus	5,00 €
Tüffers, Heidemarie	5,00 €
Koch, Katherina	10,00 €
Pollesch, Karl	10,00 €
Schäfer, Tina	10,00 €
Steinle, Franziska	10,00 €
Ruppenthal, Peter	20,00 €
Sittig, Stefan	22,22 €
Beierle, Otto	25,72 €
Mörbitz, Kurt	35,00 €
Werner, Walter	50,00 €
Förster, Ingeborg	55,00 €
Gravelius, Karl	55,00 €
Graef, Wolfram	61,36 €
Schmid, Ruth	70,00 €
Keiser, Horst	100,00 €
<b>Summe: (Stand: 31.03.2003)</b>	<b>947,20 €</b>

### Das Ende des Lebens...

*„Das Ende des Lebens auf unserem Planeten ist vorstellbar geworden. Die Schöpfung stirbt langsam. Sie muss nicht im atomaren Blitz untergehen, der die Ozeane zum Kochen, die Gebirge zum Schmelzen bringt. Sie kann an unserer Verachtung der Schöpfung und an unserem Egoismus zugrunde gehen.*

*Mit Appellen ist nichts zu erreichen, wir kennen ihr Elend, ihre Wirkungslosigkeit. Wenn überhaupt, dann kann nur eine tatkräftige und phantasievolle Politik etwas ändern, die bereit ist, sich zunächst den Wirkungsraum zurückzuholen, den Wirtschaft und Industrie ihr abgenommen haben.*

*Es gibt kein Abonnement auf die Ewigkeit, und es gehört nicht einmal viel Phantasie dazu, sich die Erde unbelebt vorzustellen, von Staub bedeckt, den kalte Winde vor sich hertreiben. Ein Grabstein für diese Zeit könnte die Inschrift tragen: Jeder wollte das Beste – für sich ...“*

*(Siegfried Lenz, Auszüge aus der Dankesrede anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, Frankfurt 10.10.1988)*

#### **Anmerkung der NIW:**

Mehr als 12 Jahre sind vergangen – geändert hat sich nichts!

***Horst Keiser***

## Beitrittserklärung

### NICHTRAUCHER-INITIATIVE WIESBADEN e.V.:

(Vom Finanzamt Wiesbaden als „gemeinnützig“ anerkannt!)

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Eintritt in die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.. Der Mindestbeitrag beträgt 10,00 € (Familienbeitrag 15,00 €) pro Jahr und wird in der Regel zu Jahresbeginn per Bankeinzug erhoben. (Der Jahresbeitrag kann auch überwiesen werden). Für Firmen, Vereine und Verbände beträgt der Mindestjahresbeitrag 20,00 €. Die Mitgliedschaft setzt sonst keinerlei weitere Verpflichtungen voraus.

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_ **Plz. Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_ **Telefax:** \_\_\_\_\_

**Beruf (freiwillig):** \_\_\_\_\_ **Geburtstag (freiwillig):** \_\_\_\_\_

**Staatsangehörigkeit (freiwillig):** \_\_\_\_\_

**Mein gewünschter Jahresbeitrag in €** \_\_\_\_\_

**Beginn der Mitgliedschaft:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. widerruflich, die von mir/uns zu zahlende Beiträge mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Das Einzugsverfahren erleichtert die Buchführung, ist allerdings keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft.

**Bankverbindung:** \_\_\_\_\_

**Bankleitzahl:** \_\_\_\_\_ **Konto-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

**Ich/Wir überweisen selbst:**

### Anschrift:

Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.  
Robert-Stolz-Straße 35  
65205 Wiesbaden-Nordenstadt  
Tel. 06122/2194, Fax. 06122/6357  
Internet: [www.ip-service.com/NID/NIW/](http://www.ip-service.com/NID/NIW/)

### Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse, 65205 Wi.-Nordenstadt  
BLZ: 510 500 15, Konto-Nr. 0189011040  
Postbank, 60288 Frankfurt am Main  
BLZ: 500 100 60, Konto-Nr. 0484820603

# TERMINE

<p>Sonntags: alle 14 Tage 1. Gruppe von 17<sup>15</sup> bis 19<sup>15</sup> Uhr 2. Gruppe von 19<sup>30</sup> bis 21<sup>30</sup> Uhr</p>	<p><b>Kegelabend</b> im Restaurant Croatia (ehemals Schmucker Eck) Robert-Stolz-Straße 2-4 65205 Wiesbaden-Nordenstadt</p>
<p>Montags: wöchentlich 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr</p>	<p><b>Treffpunkt Gesundheit</b> <i>“Beratung von Nichtrauchern und Rauchern“</i> im Gesundheitsamt (Eingangsbereich) Dotzheimer Straße 38-40 65185 Wiesbaden</p>
<p>Dienstags: jeden ersten im Monat ab 18<sup>30</sup> Uhr (Wir bitten um Voranmeldung!)</p>	<p><b>Arbeitstreffen</b> in der Geschäftsstelle Robert-Stolz-Straße 35 65205 Wiesbaden-Nordenstadt</p>
<p>Freitags: jeden ersten im Monat ab 19<sup>00</sup> Uhr (Wir bitten um Voranmeldung!)</p>	<p><b>Stammtisch</b> im Restaurant Maredo (Nichtraucherbereich) Marktstraße 20 65183 Wiesbaden</p>
<p>Montag: 14.04.2003 Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr (Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!)</p>	<p><b>Jahreshauptversammlung der NIW</b> im Gruppenraum (Parterre links) des Gemeindezentrums Turmstraße 11 65205 Wiesbaden-Nordenstadt</p>
<p>Sonntag: 14.09.2003 Öffnungszeiten: 10<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr</p>	<p><b>Gesundheitstag in Nordenstadt</b> in der Taunushalle Heerstraße 60, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt</p>
<p>Freitag: 26.09.2003 bis Sonntag: 28.09.2003 (Standbetreuer gesucht !)</p>	<p><b>Gesundheit und Fitness 2003</b> <i>„mit NIW-Infostand“</i> Rheingoldhalle Mainz 55116 Mainz</p>
<p>Samstag: 13.12.2003 Beginn: 16<sup>00</sup> Uhr (Einlass: 15<sup>00</sup> Uhr) Ende: ca. 20<sup>00</sup> Uhr</p>	<p><b>7. Kinder-Weihnachtsfeier</b> im Gemeinschaftssaal des Gemeindezentrums Turmstraße 11 65205 Wiesbaden-Nordenstadt</p>
<p>Samstag: 14.02.2004 Beginn: 20<sup>00</sup> Uhr (Einlass ab 19<sup>00</sup> Uhr)</p>	<p><b>29. Tanzveranstaltung</b> im Gemeinschaftssaal des Gemeindezentrums Hessenring 46 65205 Wiesbaden-Nordenstadt</p>

**INFO-TELEFON für alle Veranstaltungen:  
06122/2194**